

## **Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 12. Januar 2017**

### **Noller Schlucht**

Nachdem keine generelle Einigung über die Beteiligung an einer noch zu gründenden GmbH erzielt werden konnte, liegt jetzt ein neuer Vorschlag zur Beteiligung an den Kosten vor. Die dortige Geschäftsführung schlägt nunmehr vor, die Beteiligung der einzelnen Gemeinden über einen Vertrag zu lösen. Die Laufzeit des Vertrages ist für die Jahre 2017 bis 2019 geplant. Die Gesamtkosten für die Gemeinde Hilter betragen für diese Laufzeit rd. 26.000,- Euro. Der Vorschlag sollte durch den SJS-Ausschuss beraten werden.

### **Jubiläum Borgloh**

Im Jahr 2018 findet das 950-jährige Jubiläum von Borgloh statt. Zur Vorplanung wurde ein Gespräch mit Vertretern des Heimatvereins geführt. Zur weiteren Planung des Jubiläums werden die Vereine und Verbände eingeladen (17. Februar). Des Weiteren wird es einige Vorplanungsgespräche geben. Im Hinblick auf die langfristige Planbarkeit des Jubiläums wurden als mögliche Termine der 18./19. August 2018, der 26./27. Mai 2018 bzw. der 02./03. Juni 2018 festgelegt. Zu den Vorgesprächen lädt die Verwaltung noch ein.

### **Zugänglichkeit der Grünabfallplätze**

Die AWIGO hat ohne größeren zeitlichen Vorlauf eine Neuregelung zur Nutzung der Grünplätze vollzogen. Bislang hatten Bauhofmitarbeiter Schlüssel, um Grünabfälle auch außerhalb der Öffnungszeiten abzugeben. Die AWIGO hat nun landkreisweit die Schlösser aller Grünplätze ausgetauscht. Um Grünabfall auch außerhalb der Öffnungszeiten abgeben zu können, müssen nunmehr separate Termine durch die Bauhofmitarbeiter vereinbart werden. Die Neuregelung stößt in fast allen Städten und Gemeinden im Landkreis auf deutliche Kritik.

### **Baumfällung auf dem Friedhof Borgloh**

Auf dem Friedhof in Borgloh (Eingangsbereich am Feuerwehrhaus) steht ein Ahornbaum, der die Natursteinmauer bereits deutlich in Mitleidenschaft gezogen hat. Des Weiteren ist laut eines vorliegenden Gutachtens die Bruchsicherheit des Baumes nicht mehr gegeben, so dass die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr gewährleistet werden kann. Alternative Sicherungsmaßnahmen sind nicht geeignet, die Bruchsicherheit dauerhaft zu gewährleisten und verursachen sehr hohe Kosten. Der Baum muss gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung ist vorzusehen.

### **Flüchtlingssituation**

Trotz mehrfacher Anforderung sind in den letzten Wochen keine weiteren Zuweisungen erfolgt. Ob und wann eine Änderung der Situation eintreten wird, bleibt offen. Allgemein wurde bereits eine neue Quote für die aufzunehmenden Flüchtlinge angekündigt. Einzelheiten sind allerdings nicht noch bekannt.

Anmerkung: Die neue Quote ist inzwischen bekannt gegeben worden. Danach sind durch die Gemeinde Hilter im Jahr 2017 noch 44 Personen aufzunehmen.

### **Rückzahlung von Finanzmitteln durch den Landkreis**

Der Landkreis hat im Rahmen verschiedener Gespräche die Rückzahlung von Überschüssen an die kreisangehörigen Gemeinden beschlossen. Auf die Gemeinde Hilter entfällt folgender Betrag: 191.653,80 Euro, davon sind im Jahr 2016 überwiesen: 174.461,06 Euro, im Jahr 2017 werden noch 17.192,74 Euro erwartet.

Die Kommunikation über die Zahlungen wurde teilweise sehr unglücklich geführt.

Über viele Jahre hat sich ein „Finanzierungsgeflecht“ zwischen Landkreis und Gemeinden entwickelt. Dieses Geflecht soll aufgearbeitet werden. Darauf aufbauend sollen dann im Rahmen der Solidargemeinschaft zwischen Landkreis und kreisangerhörigen Städten und Gemeinden neue Finanzbeziehungen entwickelt werden.

Die BM-Konferenz hat ein einvernehmliches Vorgehen dazu entwickelt. Eine Arbeitsgruppe der BM-Konferenz hat diesbezüglich gemeinsam mit den Landkreisvertretern Gespräche geführt und Absprachen zur weiteren Vorgehensweise entwickelt. Bei weiter deutlich positiven Jahresergebnissen in 2017 und 2018 beim Landkreis Osnabrück muss eine Neubewertung der Finanzbeziehungen vorgenommen werden. Weitere Gespräche dazu werden folgen.

### **Flurneuordnung**

Folgende Straßen sollen im Jahr 2017 saniert werden: Zur Baumheide, Alt Uphöfen, Dörrelweg, Heinrich-Lepper-Straße. Das Projekt „Borgloher Bach“ ist inzwischen abgeschlossen worden. Sowohl die Kosten für den Flächenerwerb als auch die gesamten Baukosten können durch Überführung der Maßnahme in einen Kompensationspool gedeckt werden. Die Poolflächen werden nach derzeitigem Stand für die Eingriffskompensation im Bereich Sackland und Beckers Wisch verwendet.

### **Zuwendung Straßenbeleuchtung**

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten hat das Bauamt Zuschüsse beantragt. Für die Umrüstung (bereits 2016 begonnen) stehen im HH-Jahr 2017 insgesamt 21.182,- Euro und im HH-Jahr 2018 noch einmal 5.295,- Euro zur Verfügung. Der Gesamtzuschussbetrag liegt bei 26.477,- Euro.

### **Straßenendausbau Borgloher Schweiz I+II**

Die NLG hat bereits für das letzte Jahr den Straßenendausbau für den ersten Bauabschnitt geplant. Auf Grund verschiedener interner Veränderungen konnte die NLG den Endausbau im Jahr 2016 nicht mehr umsetzen. Nunmehr ist geplant, beide Bauabschnitte in einem Verfahren zu realisieren. Eine entsprechende Anliegerversammlung ist für den 20. Februar 2017 vorgesehen.

### **Polizeidienststelle Hilter**

Die Polizeidirektion beabsichtigt, Veränderungen bei der Besetzung der Dienststellen vorzunehmen. Dazu hat am letzten Freitag ein Gespräch mit dem Polizeipräsidenten stattgefunden. Es ist geplant, die Dienststellen in Glandorf und in Hilter mit Bürostunden aus Bad Laer bzw. aus Bad Iburg zu versorgen. Das Umstrukturierungsvorhaben kommt einer faktischen Schließung der Polizeidienststelle in Hilter gleich. Aus personalplanerischen Erwägungen heraus besteht nach Mitteilung der Polizeileitung keine Möglichkeit, die Dienststelle in Hilter wie bisher zu erhalten.

Marc Schewski  
Bürgermeister